

# Hecker gewinnt im ersten Wahlgang

Kalletaler wählen Bauamtsleiter zum Bürgermeister – Schumacher von klarem Ergebnis überrascht

Von Jens Rademacher

Für viele unerwartet hat Mario Hecker die Bürgermeisterwahl in Kalletal im ersten Anlauf für sich entschieden. Der bisherige Bauamtsleiter bekam 52,19 Prozent der Stimmen. Eine Stichwahl ist damit nicht notwendig.

Kalletal. „Ich habe nicht damit gerechnet, dass es sich heute schon entscheidet“, sagt Hecker selbst, als er um kurz nach 20 Uhr am Rathaus ankommt und die Glückwünsche seiner Unterstützer entgegennimmt. Die bilden ein Spalier und beklatschen den 40-Jährigen, der sein spätes Eintreffen so begründet: „Wir mussten erst die Kinder ins Bett bringen.“

Überraschung – das Wort nehmen denn auch viele in den Mund, die im Rathaus verfolgen, wie die Wahlergebnisse eintreffen. Dabei zeichnet sich schon früh ab, dass Hecker vorn liegt. Als die Auszählung gegen 19.20 Uhr beendet ist, steht fest: Hecker hat in 18 von 21 Stimmbezirken gewonnen. SPD-Kandidat Marc Schumacher liegt bei 30,69 Prozent der Stimmen. Der 39-Jährige zeigt sich enttäuscht vom Ergebnis: „Ich hatte bei drei Kandidaten eine Stichwahl erwartet.“ Gleichwohl sei der Wahlkampf für ihn eine Zeit gewesen, „in der ich viele tolle Menschen kennengelernt habe“. Aber: Die Wahl „wäre eine Chance gewesen, etwas zu ändern“, sagt



Handschlag für Marc Schumacher: der SPD-Kandidat (rechts) und Fraktionschef Manfred Rehse (Mitte). FOTO: RADEMACHER



Applaus der Unterstützer: Wahlsieger Mario Hecker lässt sich im Rathaus von Dieter und Lukas Ney (von links) feiern. FOTO: RADEMACHER

Schumacher. Die dritte Kandidatin, Einzelbewerberin Elke Dalpke-Fohrmann, landet bei 17,12 Prozent.

Als parteiloser Einzelbewerber, unterstützt von CDU, Freien Mandaten Kalletal (FMK) und Grünen, war auch Hecker angetreten. Nach der Wahl werde er als erstes wieder an seinen Arbeitsplatz im Bauamt gehen, sagt er – die Einführung als Bürgermeister ist erst für den Oktober geplant. Als ausschlaggebend für den Wahlerfolg sieht Hecker, dass er nichts versprochen habe, „was ich nicht halten kann“, und dass er im Wahlkampf er selbst geblieben sei. Die Wahlbeteiligung von 56,45 Prozent bewertet er als gut.

Im Gegensatz zu CDU-Fraktionschef Jens Unshelm,

der die Beteiligung als „traurig“ bezeichnet. Das Wahlergebnis ist für ihn dennoch ein Grund zur Freude: „Nach einem Jahr ohne Bürgermeister geht's jetzt voran.“ Überrascht sind freilich auch die Grünen: Fraktionschef Ulrich Kellmer freut sich wie Andreas Erke (FMK). Letzterer blickt in die Zukunft und nennt die Wahl eine Richtungswahl: Hecker

könne „für viele Wahlperioden unser Bürgermeister sein“. Manfred Rehse (SPD), Chef der stärksten Ratsfraktion, stellt fest, dass die Niederlage des sozialdemokratischen Kandidaten nicht an zu geringer Wahlbeteiligung gelegen haben könne: „Heckers Kampagne war offenbar besser als unsere.“ Der Amtsbonus des Bauamtsleiters habe anscheinend

„mehr gezogen als die Kompetenzen von Marc Schumacher“. Die SPD wolle aber weiter gut mit Hecker zusammenarbeiten: „Wir müssen Kalletal nach vorn bringen.“ Auch der Wahlsieger geht davon aus, dass die Zusammenarbeit im Rat so funktionieren wird wie bisher. Hecker: „Es würde mich wundern, wenn es jetzt Konfrontation gäbe.“ **Kommentar**

KOMMENTAR



## Ruhigeres Fahrwasser

Von Jens Rademacher

Ohne viel Tamtam und ohne große Sprüche hat Mario Hecker es auf Anhieb geschafft, mehr als die Hälfte der Wähler in Kalletal auf seine Seite zu ziehen. So hemdsärmelig sich der bisherige Bauamtsleiter und neue Bürgermeister gibt: Er ist ein Mann für Überraschungen. Überraschend kam schon seine Kandidatur, als genauso überraschend werten viele, dass er gestern durchmarschierte. Und das bei einem starken Kandidatenfeld. Natürlich konnte der Wahlsieger schon wegen seiner bisherigen Arbeit auf den Bekanntheits-Bonus setzen. Viele überzeugte er aber auch durch unaufgeregtes Auftreten.

Damit ist das Ergebnis auch Ausdruck des Wunsches vieler Wähler, dass Kalletal wieder in ruhigeres Fahrwasser gebracht wird. Diesen Hoffnungen muss Hecker gerecht werden. Unter anderem warten so schwierige Aufgaben auf ihn wie diejenige, die Windkraft-Diskussion zu einem vernünftigen Ende zu bringen. Und natürlich noch etwas anderes: Kalletal braucht jetzt einen neuen Bauamtsleiter...

jrademacher@lz.de

### Bürgermeisterwahl in Kalletal



**Mario Hecker (parteilos) 52,19 %**

Marc Schumacher (SPD) 30,69 %

Elke Dalpke-Fohrmann (parteilos) 17,12 %